

Presse-Information

München, 26. Juni 2012

ADAC Motorboot Masters, Rennen 3 + 4, Lorch/Rhein, 23./24. Juni 2012 **Tobias Söderling ist das Maß der Dinge** **19-jähriger Schwede dominiert auf dem Fünf-Bojen-Kurs in Lorch**

Zwei Veranstaltungen an einem Wochenende sorgten für ein pralles Programm im ADAC Motorboot Masters in Lorch am Rhein. Der frisch gebackene Europameister Tobias Söderling (Stockholm) triumphierte in der idyllischen Weinbaugemeinde in fünf von sechs Rennen. Mike Szymura (Berlin) nahm Anlauf auf den vierten Rang in der Gesamtwertung und ist nur noch zwei Punkte von Patrick Wiese (Bondorf) als bestem Deutschen entfernt. Seine Hoffnung auf die Titelverteidigung in der ADAC Top-Klasse des Motorbootsports musste Manuel Saueressig (Brodnenbach) begraben. Er fiel nach einem Rennunfall aus.

Am Samstag gingen die Katamaran-Fahrer des international stark besetzten ADAC Motorboot Masters bei der dritten Renn-Veranstaltung in diesem Jahr aufs Wasser. Manuel Saueressig, der mit Siegambitionen in der Klasse sowie auch in der Europa- und Weltmeisterschaft in die Saison gestartet war, holte sich die Pole Position. Dem Triumph folgte ein rabenschwarzes Wochenende. Sein 60 PS-Katamaran wurde schon nach wenigen Runden im ersten Sprintrennen bei einem Rennunfall zerstört. Der Vize-Europameister will versuchen, bis zum nächsten Rennen in Kriebstein in fünf Wochen ein neues Boot aufzutreiben. Attila Horvath aus Ungarn, der mit in die Kollision verwickelt war, konnte sein Boot ebenfalls nicht mehr vor Ort reparieren.

Mit einem Re-Start wurde das Rennen neu eröffnet. Tobias Söderling, der vor einer Woche den Europameisterschaftstitel gewonnen hatte, dominierte auf dem Rhein mit einem Start-Ziel-Sieg. Hinter ihm waren Aaron Tabori (Nagyvenyim) und Newcomer Mike Szymura (Berlin) in einen Zweikampf verwickelt, den der Ungar knapp für sich entschied.

Im zweiten Sprintrennen, in dem die ersten Sechs aus dem ersten Sprintrennen in umgekehrter Reihenfolge starten, lief Edgaras Riabko (Kaunas) zur Höchstform auf. Der Lette enteilt dem Feld um zehn Sekunden. Ivo Egle (Aluksne), Tabori, Söderling und Szymura folgten wie am Schnürchen aufgereiht. Söderling versuchte auf den letzten Metern noch Tabori einzuholen, doch die Zeit reichte nicht mehr.

Das abschließende Hauptrennen musste neu gestartet werden. Aaron Tabori hatte zuvor bei einer Wende zwei Bojen aus der Verankerung gerissen. Für den Re-Start wurde der Ungar nicht mehr zugelassen. Söderling gewann das Rennen und war damit Tagessieger.

Wiese und Szymura am Sonntag auf dem Siegerpodest

Am Sonntag, bei der vierten Veranstaltung im ADAC Motorboot Masters, machte Tobias Söderling mit der Pole Position im Zeittraining klar Schiff. Das erste Sprintrennen gewann er mit einem überlegenen Start-Ziel-Sieg.



19. – 27. Januar 2013

Pressekontakt:
Anke Wieczorek
Telefon: +49 2943 / 974 177
Mobil: +49 171 / 49 33 954
anke.wieczorek@t-online.de

ADAC e.V.
Kay Langendorff
Hansastr. 19
80686 München
Telefon +49 89 7676 6936
Telefax +49 89 7676 2801
kay.langendorff@adac.de

TOHATSU

boote
EUROPAS GRÖSSTES MOTORBOOT-MAGAZIN



Tabori fiel in der zweiten Runde auf dem zweiten Platz liegend mit Elektronikproblemen aus. Zum zweiten Mal am Wochenende sprang wie schon am Vortag im ersten Sprintrennen Mike Szymura aufs Treppchen. Mit einem furiosen Finale endete das zweite Sprintrennen. Zuerst hatte Patrick Wiese das Feld angeführt. Es war das erste und einzige Mal an diesem Wochenende, dass sich ein Katamaranfaher aus der deutschen Riege gegen die starke Konkurrenz aus dem Ausland durchsetzen konnte. Söderling war zu diesem Zeitpunkt Vierter, da wie immer in umgekehrter Reihenfolge des vorherigen Sprintrennens gestartet worden war. Ab der fünften Runde konnte dem Vorwärtsdrang des Schweden niemand mehr Einhalt gebieten. Im Kampf ums Podium kassierte er zuerst Edgaras Riabko, dann klemmte er sich hinter Wiese. Die Duelle spitzten sich immer mehr zu. Riabko, Söderling und Wiese waren 50 Meter vor dem Ziel auf gleicher Höhe – und Söderling gewann auch dieses Rennen. Sein Vorsprung betrug nur eine halbe Bootslänge.

Im abschließenden Hauptrennen war erneut nur einer das Maß der Dinge: Tobias Söderling. Der Maurer und passionierte Gitarrenspieler war eine Klasse für sich. Adrian Maniewski noch Edgaras Riabko hatten irgendeine Chance, dem 19-jährigen etwas entgegenzusetzen. Mike Szymura war dafür in einen Kampf mit Aaron Tabori verwickelt, den der Berliner für sich entscheiden konnte. Danach nahm Szymura seinen Kollegen Wiese ins Visier. So sehr er sich aber auch bemühte: Wiese ließ den Klassen-Neuling bei sämtlichen Überholversuchen abblitzen. Wiese verbesserte sich am Wochenende in der ADAC Motorboot Masters-Gesamtwertung um einen Platz auf die vierte Position. Szymura machte zwei Positionen gut und hat nur noch zwei Punkte Abstand zu Wiese.

Tobias Söderling: „Ich habe bis auf ein Rennen Alles gewonnen. Das ist toll. Das Wochenende ist sehr glücklich für mich verlaufen. Die Konkurrenz ist sehr stark, aber wenn du auf Pole stehst und einen guten Start hinlegst, hast du freie Bahn. Weiter hinten sieht das anders aus. Es ist natürlich schade, dass Manuel Saueressig und Attila Horvath nach ihrer Kollision nicht mehr mitfahren konnten, denn das hätte das Wochenende noch spannender gemacht, aber solche Rennunfälle kommen einfach vor.“

Manuel Saueressig: „Ich habe mich an einer Wendeboje eingedreht und bin durch eine Welle versetzt worden. Dann ist es zur Kollision gekommen. Für mich ist das jetzt eine schwierige Situation, weil ich nicht weiß, ob ich bis zur nächsten Veranstaltung ein Ersatzboot auftreiben kann.“

**Ergebnisse ADAC Motorboot Masters, Top Five
Veranstaltung 3: ADAC Motorbootrennen, Lorch, 23. Juni 2012**

1. Sprintrennen (15 Runden á 1260 m):

1. Tobias Söderling	Stockholm (S)	14:01,49 min
2. Aaron Tabori	Nagyvenyim (HU)	14:08,55 min
3. Mike Szymura	Berlin	14:09,65 min
4. Edgaras Riabko	Kaunas (LTU)	14:22,29 min
5. Ivo Egle	Aluksne (LAT)	14:27,01 min

2. Sprintrennen (15 Runden á 1260 m)

1. Edgaras Riabko	Kaunas (LTU)	14:14,76 min
2. Ivo Egle	Aluksne (LAT)	14:25,46 min
3. Aaron Tabori	Nagyvenyim (HU)	14:26,92 min
4. Tobias Söderling	Stockholm (S)	14:28,11 min
5. Mike Szymura	Berlin	14:30,43 min

Hauptrennen (8 Runden á 1260 m)

1. Tobias Söderling	Stockholm (S)	7:26,97 min
2. Edgaras Riabko	Kaunas (LTU)	7:33,15 min
3. Adrian Maniewski	Zdunska Wola (PL)	7:37,75 min
4. Ivo Egle	Aluksne (LAT)	7:44,88 min
5. Mike Szymura	Berlin	7:48,06 min

Stand ADAC Motorboot Masters nach 3 von 6 Veranstaltungen

1. Tobias Söderling	180 Punkte
2. Edgaras Riabko	156 Punkte
3. Ivo Egle	148 Punkte
4. Aaron Tabori	110 Punkte
5. Mike Szymura	109 Punkte

Ergebnisse ADAC Motorboot Masters, Top Five
Veranstaltung 4: ADAC Motorbootrennen, Lorch, 24. Juni 2012

1. Sprintrennen (12 Runden á 1260 m):

1. Tobias Söderling	Stockholm (S)	11:07,98 min
2. Adrian Maniewski	Zdunska Wola (PL)	11:25,36 min
3. Mike Szymura	Berlin	11:27,98 min
4. Edgaras Riabko	Kaunas (LTU)	11:35,64 min
5. Ivo Egle	Aluksne (LAT)	11:44,76 min

2. Sprintrennen (12 Runden á 1260 m)

1. Tobias Söderling	Stockholm (S)	11:32,30 min
2. Patrick Wiese	Bondorf	11:32,68 min
3. Edgaras Riabko	Kaunas (LTU)	11:32,99 min
4. Ivo Egle	Aluksne (LAT)	11:40,74 min
5. Mike Szymura	Berlin	11:41,66 min

Hauptrennen (15 Runden á 1260 m)

1. Tobias Söderling	Stockholm (S)	14:10,58 min
2. Adrian Maniewski	Zdunska Wola (PL)	14:24,31 min
4. Edgaras Riabko	Kaunas (LTU)	14:25,33 min
2. Patrick Wiese	Bondorf	14:41,70 min
5. Mike Szymura	Berlin	14:42,56 min

Stand ADAC Motorboot Masters nach 4 von 6 Veranstaltungen

1. Tobias Söderling	260 Punkte
2. Edgaras Riabko	218 Punkte
3. Ivo Egle	192 Punkte
4. Patrick Wiese	163 Punkte
5. Mike Szymura	161 Punkte